

# COLLECZIUN ENGIADINA

Art in engiadina bassa, Kulturzentrum Nairs/Scuol, vom 1. bis 19. November 2004

## Konzept

Die Phantasmagorie Collecziun Engiadina wurde von Stephan Meylan und Christoph Lang während des Atelierstipendiums in Nairs realisiert.

Der Dachstock wurde für diese Installation bewusst gewählt und nimmt Bezug auf die regionalen Sammlungspräsentationen in heimatkundlichen Museen des Unterengadins: in Scheunen und den zu Museen umfunktionierten Engadinerhäusern lagern unzählige historische Gerätschaften und Gegenstände aus dem alltäglichen Leben. Diese unglaubliche Objektfülle erinnern eher an „Rumpelkammern“, als an Museumsräume. Unser Dachstock ist dieser architektonischen Typologie ähnlich, die Irritation wird durch die minimalistisch-strenge Inszenierung erzeugt: der Fokus liegt auf der „schönen“ Präsentationsform. Der Inhalt in den Vitrinenelementen wird ignoriert. Somit wird der fehlende Inhalt zum Gegenstand der Reflexion über die [imaginäre] Sammlung.

## Ausstellungsansichten





